

Nubert nuLine 334

Testbericht



Thronfolge

► Die emsigen Schwaben von Nubert krönen die beliebte nuLine-Serie ab sofort mit der hochgewachsenen Standbox mit der Kennung 334. Wie gut sie klingt und ob sich eine Anschaffung lohnt, hat AV-Magazin getestet.

Die neue nuLine 334 ist das Nachfolgemodell der gleichermaßen erfolgreichen wie auch beliebten nuLine 122. Das neue

Topmodell der nuLine-Serie bietet dieselbe Gesamt-Membranfläche. Allerdings teilt sich diese nun auf drei 18 Zentimeter große Tieftöner auf, während das Vorgängermodell nuLine 122 noch über zwei 22 Zentimeter messende Basschassis arbeitete. Die Gehäusebreite gleicht mit 210 Millimeter der des Kompakt-Standlautsprechers nuLine 84, ist aber mit knapp 124 Zentimeter ungleich

Key Facts Nubert nuLine 334

- Standlautsprecher
- Bassreflexabstimmung
- Dreiwegenetzwerk
- 180-Millimeter-Tieftöner
- 123-Millimeter-Mitteltöner
- 26-Millimeter-Hochtöner
- Hoch-/Tiefton-Anpassung
- Bi-Wiring-Terminal
- Überlastschutz

höher. Zudem ist das Gehäusevolumen deutlich größer, um den Basstönern genug Luft zum Atmen zu geben. Die Mittelhochtoneinheit ist bei allen Dreizehner-Lautsprechern der nuLine-Serie gleich. Der Unterschied zwischen diesen Modellen liegt allein in der Bestückung der Tieftöner und der damit einhergehenden Gehäusegröße. Sämtliche Lautsprecher der nuLine-Baureihe sind wahlweise in den Schleiflack-Ausführungen Weiß und Schwarz zu haben. Für Anhänger einer natürlichen Oberfläche hat Nubert zudem ein preisgleiches Echtholz furnier aus Nussbaum im Angebot. Die neue nuLine 334 kann ab sofort im Nubert-Onlineshop, per Telefon oder Mail zu einem Stückpreis von 1.255 Euro bestellt werden. Dafür gibt es dann neben dem Lautsprecher ein 30-tägiges Rückgaberecht. Gefallen Akustik, Haptik oder Optik nicht, können die Boxen problemlos gegen ein anderes Modell getauscht oder zurückgegeben werden.



Neben der Standbox 334 hält die nuLine-Serie Lautsprecher für sämtliche Heimkino-Anwendungen bereit



Die 334 ist das aktuelle Spitzenmodell der nuLine-Serie

Anwendung und Praxis

Die nuLine 334 sind imposante Vollbereichslautsprecher, die dank ihrer technischen Ausstattung einen sehr großen Frequenzbereich wiedergeben können. Neben der obligatorischen Verwendung als HiFi-Lautsprecher in einem Stereo-Setup dürfen die nuLine 334 gerne in einem Heimkino zum Einsatz kommen. Dank der üppigen Gesamt-Membranfläche kann die Box auch den sogenannten LFE-Kanal potent wiedergeben. Die für Basseffekte zuständige Tieftonerweiterung wird dann im Klängenü des verbundenen AV-Receiver auf die Hauptlautsprecher, also die nuLine 334, geroutet. Somit spart man sich einen externen autonomen Subwoofer, was effektiv Geld und Platz spart. Mit einer unteren Grenzfrequenz von 30 Hertz bei minus drei Dezibel bürgt der große Standlautsprecher dann für hör- und spürbare Bässe im heimischen Pantoffelkino. Dank der doppelpoligen Kabelanschlüsse kann die nuLine 334 im sogenannten Bi-Wiring- oder auch Bi-Amping-Modus betrieben werden. Werden die Kurzschlussbrücken zwischen dem Mittelhoch- und Tieftonzweig entfernt, bekommen die Chassis ihre Audiosignale getrennt zugeführt. Im Falle einer Bi-Wiring-Lösung erfolgt die Einspeisung dann über zwei Paar Kabeln. Bei einem Bi-Amping-Anschluss werden die zwei Weichenzweige getrennt von einander von je einer Stereoendstufen mit Audiosignalen versorgt, was dem Klang zugutekommen kann.

Technik

Nubert hat die nuLine 334 mit einem extra stabilen Gehäuse ausgestattet, um den vier Konustönern eine resonanzarme Behausung zu bieten. Neben den extra dicken Holzplatten verfügt der Lautsprecher über Versteifungselemente, die sich im Inneren der Box befinden. Diese stabilisieren den Materialverbund, was die Schwingungen des Korpus reduziert und somit der Klangqualität im Bass- und Mitteltonbereich zugutekommt. Im Hoch- und Mitteltonsektor setzen die Schwaben auf das bewährte Chassis-Duo der nuLine-Serie. Dieses besteht aus einem Flachmembran-Mitteltöner und dem sogenannten nuOva-Hochtöner. Bei Letzterem ist der Name Programm, da die 26 Millimeter messende Textilkalotte außermittig und somit asymmetrisch in der ovalen Frontplatte sitzt. Laut Nubert vermindert das die Kantenbrechungseffekte, die sich durch einen welligen Frequenzgang im Klang bemerkbar machen. Durch die eingeschnittene Frontplatte des Tweeters konnte Nubert zudem die Schallentstehungszentren des Hoch- und Mitteltöners näher zusammenlegen, was den akustischen Phasengang verbessert und so zu einer besonders authentischen Stimm- und Instrumentenwiedergabe führt. Der Mitteltöner selbst wirkt über eine aufwändig gefertigte Flachmembran. Dank mehrerer Lagen Glasfaser, die über Zwischenschichten mit Bienenwabenstruktur miteinander verbunden sind, konnte Nubert die Stabilität der Abstrahlfläche effektiv



verbessern. Durch die für einen Mitteltöner relativ kleine Membranfläche und die tiefe Trennfrequenz zum Hochtöner bei 2.200 Hertz konnte das für Konusse typische Bündelungsverhalten zu hohen Frequenzen hin im Zaum gehalten werden. Zudem verbessert eine Flachmembran den Phasengang eines Lautsprechers, da die Laufzeit-Unterschiede zwischen den Schallentstehungszentren des Hoch- und Mitteltöners und des Zuhörers extrem klein ausfallen. Das wiederum führt zu einem besonders griffigen und naturgetreuen Sound, der keinerlei Schönfärberei aufweist. Im Tieftonbereich setzt Nubert drei parallel arbeitende Bass-töner ein, die über Kunststoffmembrane aus Polypropylen wirken. Die drei 18 Zentimeter großen Tieftöner weisen eine beachtliche Gesamt-Membranfläche auf, was eine pegelfeste Tieftonwiedergabe verspricht. Die für die Bassreflex-technik erforderlichen Tunnel-

rohre sind üppig dimensioniert und befinden sich auf der Rückseite. Die Öffnungsflansche sind gerundet, um eventuell auftretenden Strömungsgeräuschen schon im Ansatz den Gar auszumachen.

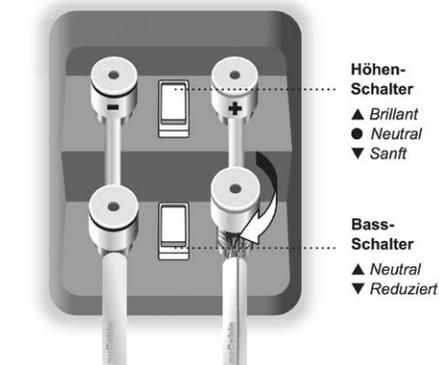
Ausstattung

- Hoch-/Tiefton-Anpassung
- Bi-Wiring-Terminal
- Überlastschutz

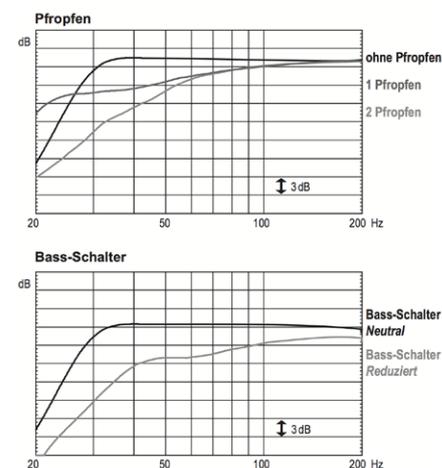
Klangoptimierung

Für den perfekten Klang können die nuLine 334 auf den Hörplatz eingedreht werden, damit der Hochtöner auf der Null-Grad-Achse auf die Ohren des Zuhörers trifft. In der Regel verbesserte diese Maßnahme die Brillanz des Klangbildes, führt aber gleichzeitig dazu, dass Hörer außerhalb der Mitte des Stereodreiecks weniger Hochtonanteile zu Gehör bekommen. Welche Art der Aufstellung man bevorzugt, hängt somit von der Wohnraumakustik und den persönlichen Hörgewohnheiten ab. Hier gilt es, durch Ausprobieren die für sich optimale Lösung zu finden. Gleiches gilt für die Basswiedergabe. Großvolumige Lautsprecher wie die nuLine 334, mit ihren großen Tiefton-Membranflächen und nach hinten wirkenden Bassreflexöffnungen, sollten generell so frei wie möglich im Raum stehen. Je näher angrenzende Wände sind, desto größer wird der Anteil erster Reflexionen im Klangbild. Und genau diese ersten Reflexionen verändern den Sound am Hörplatz am stärksten.

Je höher der Direktschall-Anteil ist, desto präziser klingen Bässe und desto neutraler Mitten und Höhen. Wer durch seine Wohnraumgeometrie oder seinen Lebenspartner in der Wahl des Stellplatzes eingeschränkt ist, kann bei einer nuLine 334 zu zwei verschiedenen Hilfsmitteln greifen. Nubert legt der nuLine 334 Schaumstoffstopfen bei, mit denen die Bassreflexöffnungen bedämpft werden können. Durch die tieffrequent abgestimmte Tunnelresonanz der Kanäle wird bei einem Verstopfen dieser Tiefbassanteil im Klang reduziert, was lästige Dröhneffekte im Hörraum vermeiden kann. Zudem können unterschiedliche Lautstärken in der Tiefbasswiedergabe kompensiert werden. Zum Beispiel, wenn eine Box in einer



Dank der beiden Kippschalter im Kabelanschlussfeld können Tief- und Hochtonlautstärke der nuLine 334 justiert werden



Die Grafiken veranschaulichen die akustische Auswirkung beim Verschließen der Bassreflexrohre und bei der Aktivierung des Bassschalters



Die nuLine-Lautsprecher von Nubert sind wahlweise in den Schleiflack-Ausführungen Schwarz und Weiß sowie einem Nussbaum-Echtholz furnier zu haben

Zimmerecke steht, während die andere Box frei im Raum betrieben wird. Allerdings haben diese Stopfen auch einen Nachteil. Durch den veränderten Luftwiderstand im Gehäuseinneren ändert sich gleichzeitig das Schwingverhalten und somit die Parameter der Basschassis. Hier gilt es bei einem AB-Vergleich zu wählen, bei welcher Methode der Bassklang am besten ist. Möglichkeit Zwei besteht über die Klangwahlschalter, die sich am Kabelanschlussfeld befinden. Über zwei Kippschalter lässt sich der tonale Charakter einer nuLine 334 verstellen. So erlaubt der Hochtenschalter eine Klanganpassung des entsprechenden Frequenzbereichs zwischen Neutral, Brilliant und Sanft, während ein zweiter Kippschalter die Basswiedergabe zwischen Neutral und

Reduziert einstellt. Mit den zuvor genannten Möglichkeiten hat der Besitzer einer nuLine 334 umfangreiche Möglichkeiten, die Akustik und somit Klangqualität seiner Lautsprecher perfekt auf die Wohnraumakustik und persönlichen Hörvorlieben anzupassen.

Klangqualität

Um der nuLine 334 akustisch auf den Zahn zu fühlen, bedienen wir uns verschiedener Musikstile. Die Bandbreite reicht von Soulgesang über klassische Streicher bis hin zu deftigem Rock. Den Anfang macht John Lee Hookers „The Healer-Album“ in der „Master-Recording-Edition“ aus dem Jahre 1989. Mit bestechender Präzision vermittelt die

nuLine334 dem Zuhörer ein genaues Abbild der aufgenommenen Bühne. Einzelne Instrumente werden penibel im Raum positioniert, die Tiefenstaffelung ist vorbildlich. Die Stimme befindet sich stets im Vordergrund, genau da, wo Sie bei dieser Aufnahme hingehört. Da der Formantbereich John Lee Hookers Stimme sehr tief ist, kann die schwäbische Box auch im Grundtonbereich ihr vorzügliches Stehvermögen beweisen. Ausdrucksstarke Stimmgewalten wie Gladys Knight werden von diesem Schallwandler ebenso mit ungeheurer Spielfreude und perfekt abgestimmter Tonalität wiedergegeben. Dabei spielen sich weder Tief-, Mittel- noch Hochtönenbereich jemals effektbeladen in den Vordergrund. Neutralität und somit Authentizität ist bei der nuLine 334 das Maß

der Dinge. Und genau das garantiert dauerhaften Hörspaß, ermöglicht eine genaue Beurteilung verschiedener Instrumente und Stimmen sowie ermüdungsfreies Hören. Selbst die wuchtigen Schlagzeug-Becken und -Hi-Hats klingen bei allen Abhörpegeln stets agil und differenziert. Dabei scheinen die Dynamikreserven der hochgewachsenen Box schier unendlich. Die Reflexabstimmung harmonisiert perfekt mit dem Tieftönertrio. So ergeben sich sehr komplexe Bassläufe, die mit temperamentvollem Körper jede Musik und Filmtönsur zum Leben erwecken. Fulminante Bassdrums und deftige Snaredrums zeugen von bestem Impulsverhalten im Tieftonbereich während Gesangsstimmen über den Flachmembrantöner mit souveräner Direktheit und bester Konturenschärfe abgebildet werden. Im Hochtonbereich bringt sich Nuberts nuOva-Töner dezent aber charakterstark in das Klanggeschehen ein, brilliert mit glasklarer Abbildungsgenauigkeit und famoser Auflösung.

Klang

- kraftvolle Basswiedergabe
- gutes Rundstrahlverhalten
- neutrale Klangabstimmung
- sehr gute Pegelfestigkeit

Merkmale

Standlautsprecher, Bassreflexabstimmung, Dreiwegenetzwerk, Mehrschichtschleiflack, Echtholz furnier, 180-Millimeter-Tieftöner, 123-Millimeter-Mitteltöner, 26-Millimeter-Hochtöner, Polypropylen-Konusmembran, Glasfaser-Flachmembran, Gewebekalotte, Bi-Wiring-Terminal, Hoch-/Tiefton-Pegelanpassung, Überlastschutz

Klartext

Die nuLine 334 ist ein hochpotenter Lautsprecher, der sich aufgrund seiner Bassleistung und Pegelfestigkeit vor allem für mittelgroße und große Hörräume empfiehlt. Hat er Platz zum atmen, vereint er Kraft und Kontrolle auf gekonnte Weise – bietet große Bandbreite und hohe Auflösung. Zudem brilliert die nuLine 334 mit fantastischer Dynamik und harmonisch abgestimmter Tonalität, was sie schlussendlich zur uneingeschränkten Kaufempfehlung macht. ◀

Autor: Philipp Schäfer
Fotos: Hersteller

Technische Daten*

Hersteller:	Nubert
Modell:	nuLine 334
Preis:	1.255 Euro pro Stück
Typ:	Standlautsprecher
Ausführungen:	- Mehrschicht-Schleiflack: Schwarz, Weiß - Echtholz furnier: Nussbaum
Lieferumfang:	Lautsprecher, Frontgitter, Traversenfüße, Nutzeranleitung, Lautsprecherkabel
Abmessungen:	21,0 x 123,5 x 39,0 cm (B x H x T)
Gewicht:	36,5 Kilogramm
Nennbelastbarkeit:	380 Watt
Musikbelastbarkeit:	500 Watt
Tieftöner:	3 x 180 Millimeter, Polypropylen-Konus
Mitteltöner:	1 x 123 Millimeter, Glasfaser-Flachmembran
Hochtöner:	1 x 26 Millimeter, Textil-Kalotte
Gehäuseabstimmung:	Bassreflex, 2 Kanäle in der Rückseite
Netzwerkabstimmung:	Dreiwegenetzwerk, passiv
Kabelanschlüsse:	Bi-Wiring-Terminal mit vergoldeten Polklemmen
Impedanz:	4 Ohm
Empfindlichkeit:	86 Dezibel/1 Watt/1 Meter
Frequenzumfang:	30 bis 23.000 Hertz (±3 Dezibel)
Besonderheiten:	Hoch-/Tiefton-Pegelanpassung, 4 Wochen Rückgaberecht, Überlastschutz
*Herstellerangaben	



Nubert nuLine 334

Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd
Telefon: 08 00/6 82 37 80, Internet: www.nubert.de
Kategorie: Standlautsprecher
Gewichtung: Klang 60%, Praxis 20%, Verarbeitung 20%

